

Thomas Hummel

Stadtrat in München



An Herrn Oberbürgermeister
Christian Ude

27. Juli 2010

Antrag: Sicherheit bei Großveranstaltungen

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München möge beschließen:

Dem Stadtrat wird dargestellt,

1. welche Erkenntnisse sich aus den abschließenden polizeilichen, behördlichen und ggf. gerichtlichen Unterlagen bzgl. des Unglücks auf der Love-Parade 2010 in Duisburg ergeben,

insbesondere, welche neuen Erkenntnisse sich

2. zum Verhalten von Menschen in großen Gruppen und bei Massenveranstaltungen,
3. zur Notwendigkeit und Eignung der bisher getroffenen Sicherheitsvorkehrungen (Absperrungen, Fluchtwege, Anzahl und Schulung der Ordner etc.),
4. zum Ergreifen neuer Sicherheitsvorkehrungen

ergeben und

5. wie diese Erkenntnisse sich für die jeweils besonderen Situationen von Großveranstaltungen in München auswirken und welche neuen oder veränderten Maßnahmen hier ergriffen werden sollten.

Begründung:

Angesichts des aktuellen Unglücks auf der Love Parade in Duisburg stellt sich die Frage, inwiefern die sich daraus ergebenden Erkenntnisse auch für Großveranstaltungen in München nutzbar machen lassen, um derartige Vorkommnisse in Zukunft zu verhindern. Dabei bitte ich allerdings, die abschließenden polizeilichen, behördlichen und ggf. gerichtlichen Unterlagen abzuwarten, um

aufgrund gesicherter Erkenntnisse und nicht aufgrund möglicherweise voreiliger Schlussfolgerungen handeln zu können.

Zwar sind verschiedene Großveranstaltungen untereinander nicht unbedingt vergleichbar und divergieren hinsichtlich Besucherzahl, -dichte, -profil und Platzverhältnissen. Zudem gibt es für wiederkehrende Veranstaltungen in München bereits bewährte Auflagen.¹ Allerdings sind es oftmals gerade unerwartete menschliche Reaktionen (vor allem in Gruppen und Massen), die für Probleme sorgen. Insofern ist ein Erkenntnisgewinn auch bei bisher funktionierenden Sicherheitskonzepten möglich.

Dem Stadtrat soll dargestellt werden, welche Konsequenzen aus den Duisburger Erfahrungen für Veranstaltungen in der Landeshauptstadt bezogen werden.

Thomas Hummel
ehrenamtlicher Stadtrat

¹ <http://www.abendzeitung.de/muenchen/201699> = <http://bit.ly/dqf9pN>